

Saalfelden, 26.Nov.2013

Gemeindevertretung
der Stadtgemeinde Saalfelden
5760 Saalfelden

Antrag

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Die Stadtgemeinde Saalfelden kündigt ihren Anteil an der „THEBA Saalachtal GmbH“

Begründung:

1. Die Stadtgemeinde Saalfelden ist per GV-Beschluss vom 27.3.2001 der „THEBA Saalachtal GmbH“ beigetreten. Zuvor wurde – ebenfalls unter Beteiligung der (Markt-) Gemeinde – seit 1999 die Suche nach Thermalwasser und die Planung eines Badezentrums betrieben. Im Jahre 2004 wurde eine Vereinbarung über einen interkommunalen Steuerausgleich getroffen, wobei es jedoch darin heißt, dass bis zur gänzlichen Rückführung von Fremdmitteln sämtliche Abgabenerträge der Gemeinde St.Martin für Tilgung und Zinsen dieser Fremdmittel verwendet werden müssen. Im Jahre 2010 wurde der GV-Beschluss zur Haftungsübernahme durchgeführt.
2. Die Stadtgemeinde hat gemäß Jahresrechnungen ab 1999 aufsteigend für die THEBA insgesamt ca. 150 000 € finanziell zugeschossen. Die Haftung in Form einer Bankgarantie beträgt ca. 650 000 €.
3. Wie allgemein bekannt ist, konnte das vorgesehene Projekt auch nach 15 Jahren noch nicht umgesetzt werden. Es können mehrere Gründe für das Scheitern des Projekts angenommen werden: zu geringe Temperatur des Wassers, ungünstiger Standort, Ausstieg der Rogner-Gruppe und von Raiffeisen, vergebliche Suche nach Investoren und Betreibern
4. Die aktuelle Situation lässt nicht erwarten, dass das vor 15 Jahren angepeilte Thermalprojekt jemals umgesetzt werden kann.
5. Saalfelden möge den anderen 6 Gesellschaftergemeinden nicht vorgreifen, denn die Gesellschaft kann gesellschaftsrechtlich auch mit 6 Gesellschaftergemeinden weitergeführt werden.

Ferdinand Salzmann
Hans Bichler